

**Zeitschrift:** Bericht über die Tätigkeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz

**Herausgeber:** Internationales Komitee vom Roten Kreuz

**Band:** - (1955)

**Rubrik:** Ozeanien

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In Spanien nahm sich Herr Arbenz, ansässiger Delegierter, der Flüchtlinge und Familien gewisser Kategorien von Häftlingen an. Mit Ermächtigung der spanischen Verwaltung besuchte er das Flüchtlingslager Nanclares de la Oca, die Strafkolonien und Gefängnisse von Burgos, Dieso, Granada und Madrid. Er konnte sich ungehindert mit den Häftlingen unterhalten und sich davon überzeugen, dass ihre Behandlung den Grundsätzen der Menschlichkeit entsprach. Nach Beendigung dieser Besuche erstattete er dem Generaldirektor für Gefängniswesen einen Bericht.

Die Herren Michel, ansässiger Delegierter, und Dr. de Morsier, ärztlicher Ratgeber in Frankreich; die Herren Biaggi de Blasys (Genua) und Dr. P. Burkhard (Neapel) in Italien, ansässige Delegierte, haben die Verbindungen mit den Behörden aufrecht erhalten und eng mit den nationalen Rotkreuzgesellschaften zusammengearbeitet, um Invaliden und Flüchtlingen zu Hilfe zu kommen.

In den anderen europäischen Ländern<sup>(1)</sup> in denen das IKRK keine ansässigen Delegierten hat, wurden die Arbeitsverbindungen aufrechterhalten und entwickelt, oftmals durch Sondermissionen auf allen Gebieten, wo das Rote Kreuz eine wohltätige Aktion zur Milderung der Leiden bedürftiger Personen ausüben kann.

#### OZEANIEN <sup>2)</sup>

In Australien unterstützten Herr A. Schweizer und in Neuseeland Herr L. Bosshard, ansässige Delegierte des IKRK, in Zusammenarbeit mit den nationalen Gesellschaften im Auftrag des Internationalen Roten Kreuzes Flüchtlinge und Heimatlose, die in diese Länder ausgewandert sind. Bekanntlich befinden sich unter diesen Flüchtlingen ehemalige Mitglieder des Internationalen Suchdienstes, die mit Sachverständnis und Hingabe an der Schaffung und Auswertung der wichtigen Archive von Arolsen gearbeitet haben.

(1) Belgien, Deutsche Bundesrepublik, Finnland, Jugoslawien, Niederlande, Türkei, Vereinigtes Königreich.

(2) Delegationen des IKRK : Australien, Neuseeland.